

Clubmeisterschaft SAP

Reglement 2008

Art. 1. Das Fairplay

Das Fairplay muss hinsichtlich Freundschaft und auch für den Wettkampf genau eingehalten werden.

Art. 2. Organisation

Es wird eine SAP-Clubmeisterschaft organisiert, je nach Mannschaften bis zu 3 Ligen:
Erste Liga
Zweite Liga
Dritte Liga

Art. 3. Zusammensetzung der Mannschaften

Die Zusammensetzung der Mannschaften richtet sich nach dem Reglement des FSP
6 Tête à Tête

1 Doublette Mixte

2 Doubletten frei

1 Triplette Mixte

1 Triplette frei

Auf dem Matchblatt stehen 6 bis 9 Personen.

Mit Mixte versteht man: Eine Frau und ein Mann, eine Frau und zwei Männer oder zwei Frauen und ein Mann.

Art. 4. Ablauf der Partien

Jede Partie umfasst drei Runden:

1. Runde 6 Tête à Tête davon Frau gegen Frau
2. Runde 3 Doubletten, davon 1 Mixte
3. Runde 2 Triplettten, davon 1 Mixte

Art. 5. Verteilung der Punkte

Die Punkte werden für jede Partie wie folgt vergeben:

Tête à Tête 1 Punkt pro Spiel

Doublette 2 Punkte pro Spiel

Triplette 3 Punkte pro Spiel

Art. 6. Rangliste

Die Rangliste der Mannschaften ergibt sich aus folgenden Wertungen:

Zuerst die

Punkte der Partien, danach die

Direktbegegnung und dann die

Gespielten Punkte

Als letzter Faktor werden zusätzliche Partien organisiert.

Art. 7. Programmierung der Wettkämpfe

Zwischen Mai und März im darauf folgendem Jahr.

Art. 8. Logistik

Der SAP gewährleistet einen guten Ablauf der Meisterschaft und erstellt die Rangliste. Der gastgebende Club muss die Resultate innert 24 Stunden bekannt geben.

Art. 9. Ein Gläschen der Freundschaft

Es wird angeregt, dass der Heimclub einen Willkommenstrunk offeriert.

Art. 10. Teilnehmer

Ein Club kann zwei Mannschaften pro Club einschreiben. Jedes lizenzierte Clubmitglied kann in einer Mannschaft spielen, aber: Ein Spieler, der zwei Partien in einer bestimmten Liga gespielt hat, darf nicht mehr in einer niedrigeren Liga spielen.

In derselben Liga: Erscheint ein Spieler auf dem Matchblatt als Mannschaftsteil, so kann er nicht mehr Teil einer anderen Mannschaft sein in derselben Runde. Bei Unregelmässigkeiten in diesen Punkten ist die Partie mit Forfait (18 – 0) verloren und eine Busse von CHF 100.00 bestraft.

Art. 11. Schiedsrichter

Bei den regionalen Ligen stellt der gastgebende Club einen Schiedsrichter. (Liz. Spieler)

Art. 12. Auslosung

Der SAP führt die vollständige Auslosung der Partien durch.

Art. 13. Einschreibgebühr

In jeder Liga wird eine Einschreibgebühr von CHF 100.-- pro Mannschaft erhoben. Die Bezahlung dieser Gebühr ist gleichbedeutend mit der Anerkennung dieses Reglements.

Art. 14. Mannschaftskleidung

Die Clubbekleidung ist für alle Teilnehmer obligatorisch. Ein Spieler ohne Clubausrüstung ist nicht spielberechtigt. Hingegen ist ein einheitliches Tenue eines Sponsors erlaubt, falls vom FSP anerkannt.

Art. 15. Forfait

Das erste Forfait wird mit einer Busse von CHF 100.-- belegt. Im Wiederholungsfall sind es CHF 200.-- bei gleichzeitigem Ausschluss der Mannschaft.
Das OK behält sich das Recht vor, die Anmeldung der Mannschaften dieses Clubs bei der nächsten Austragung nicht mehr anzunehmen.

Art. 16. Rückzug

Ein Club, welcher eine Mannschaft zurückzieht, wird mit einer Busse von CHF 250.-- belegt mit dem Risiko, im folgenden Jahr nicht mehr zugelassen zu werden.

Art. 17. Aufstieg / Abstieg

Am Ende jeder Austragung muss der Erste der 1. Liga gegen die Gewinner der anderen Kantonalverbände um den Aufstieg in die B-Liga spielen. Die beiden Letzten der 1. Liga steigen ab und werden durch die beiden Ersten der 2. Liga ersetzt.

Die beiden Letzten der 2. Liga werden durch die beiden Ersten der 3. Liga ersetzt. Schafft eine Mannschaft den Aufstieg in die B-Liga, so kommt der dritte der 2. Liga in die 1. Liga und der Dritte der dritten Liga in die 2. Liga
Beim Abstieg einer Mannschaft der B-Liga in die 1. Liga wird der 3.-Letzte in die 2.Liga absteigen

Art. 18. Austragungsorte

Regionalligen: Jeder Club, der eine Mannschaft anmeldet, muss dem SAP den Austragungsort der Heimpartien bekannt geben, welches das Einverständnis gibt oder nicht. Bei Ablehnung wird eine gemeinsame Lösung gefunden.

Art. 19. Preise

Der Sieger der 1. Liga erhält einen Wanderpreis an der DV.

Art. 20. Challenges OFFEN